

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Monatsschrift : Organ des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner**

Band (Jahr): **1 (1893)**

Heft 4

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

45 Cts.; Altdorf, Kantonaler Lehrmittelverlag Gisler-Infeld, 1893. 98 St. — Das Büchlein ist ganz geeignet, seinem Zwecke zu dienen. Es enthält 40 kleine Lesestücke, 43 Aufgaben zu Aufsätzen, das Notwendigste aus der Vaterlandskunde und zwar aus der Geographie, Geschichte und Verfassungskunde. Überall sind auch für die Behandlung des Stoffes die notwendigen Winke gegeben, deren Beachtung den Unterricht nur fördern wird. Bei einer neuen Auflage dürften einzelne Lesestücke durch andere ersetzt werden. Man beachte bei der Auswahl derselben besonders die praktischen Gesichtspunkte, das Leben des angehenden Soldaten und Bürgers. — Es wäre sehr zu wünschen, daß die Verfasser den „Übungstoff für die Rekruten des Kantons Uri“ für die Rekruten der katholischen Schweiz überhaupt zu einem Lesebuch für die sittlich-religiöse und patriotische Bildung derselben ausarbeiteten. Ein guter Anfang wäre nun dazu gemacht. Wir empfehlen das Büchlein auch jetzt schon den Lehrern der Rekrutenschulen auf's wärmste; es wird ihnen gute Dienste leisten.

Im gleichen Verlage sind erschienen: **Aufgaben über die Grundrechnungsarten im Zahlenraum von 1—1000** für die Urnerischen Primarschulen, 3. Schuljahr; dasselbe, in größerem Zahlenraum, 4. Schuljahr; jedes Heft 20 Cts. Beide Hefte können den Lehrern auch da, wo andere Rechenhefte eingeführt sind, empfohlen werden, da sie einen großen und praktischen Übungstoff in trefflicher Stufenfolge bieten und überall sich als Arbeit eines tüchtigen Schulmanns erweisen. Sie stammen aus der Feder des Hrn. Rektor Mager in Altdorf, dessen Aufgaben für das Rechnen bei den Rekrutenprüfungen in den Händen der meisten Lehrer sich befinden. Die Aufgaben im mündlichen Rechnen bei den schweizerischen Rekrutenprüfungen, sind soeben in zweiter vermehrter Auflage erschienen und enthalten alle mündlichen Rechnungen der Rekrutenprüfungen von den Jahren 1882—1892. Preis 40 Rp. Sie seien wiederum bestens empfohlen.

Verschiedenes.

Eine Kopfrechnung. Man begegnet mitunter Leuten, welche zu jedem Datum sofort den zugehörigen Wochentag richtig angeben können. Sie bedienen sich dabei des folgenden Verfahrens:

1. Nimm den „Jahrgang“, d. h. die zwei letzten Ziffern der Jahrzahl;
2. Zähle dazu den vierten Teil des „Jahrgangs“;
3. Zähle dazu die Monatszahl (Siehe Tabelle);
4. Zähle dazu das Monatsdatum;
5. Teile die Summe durch 7 und beachte den Rest.

Zum Rest 1 gehört ein Sonntag, zu 2 ein Montag, zu 3 ein Dienstag, zu 4 ein Mittwoch, zu 5 ein Donnerstag, zu 6 ein Freitag. Bleibt kein Rest, so trifft das Datum auf einen Samstag. —

Tabelle der Monatszahlen.

Januar 3 (2), Februar 6 (5), März 6, April 2, Mai 4, Juni 0, Juli 2, August 5, September 1, Oktober 3, November 6, Dezember 1.

Diese Tabelle ist dem Gedächtnisse einzuprägen. Sie gilt nur für das laufende Jahrhundert. In Schaltjahren, d. h. wenn der Jahrgang ohne Rest durch 4 teilbar ist, muß für Januar und Februar die eingeklammerte Zahl genommen werden.

Zur Erläuterung mögen einige Beispiele dienen!

I. An welchem Wochentage bin ich geboren, da mein Geburtsdatum der 5. November 1842 ist?

Lösung: Jahrgang	42
Der vierte Teil davon	10
Die Monatszahl	6 (nach obiger Tabelle.)
Das Monatsdatum	5

Summe: $63 : 7 = 9$ ohne Rest.

Der 5. November 1842 war also ein Samstag.

II. Auf welchen Wochentag fiel der 15. Januar 1892?

Lösung: Jahrgang	92
92 : 4	23
Monatszahl	2 (Jahrg. 92 ist ein Schaltjahr.)
Monatsdatum	15

Summe: $132 : 7 = 18$ und Rest 6.

Der 15. Januar 1892 war also ein Freitag.

III. Welcher Wochentag war der 12. September 1848, an welchem die neue Verfassung der Schweiz proklamiert wurde?

Lösung: Jahrgang	48
48 : 4	12
Monatszahl	1
Monatsdatum	12

Summe: $73 : 7 = 10$ und Rest 3.
W.

Es war ein Dienstag.

==== Anzeige. ====

Im Laufe dieses Monats werden die Abonnementsbeträge für die „Pädagogische Monatschrift“ per Nachnahme erhoben. Wir bitten um pünktliche Einlösung. Wer noch Mitglied des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner werden will und die Beitrittskarte noch nicht eingeschickt hat, möge letzteres beförderlichst thun.

Die Aufnahmescheine werden baldmöglichst extra zugesandt.

Hochachtungsvoll!

Das Komitee.

Schweizerisches Lehrerseminar in Rickenbach.

—> Das neue Schuljahr beginnt den **10. Mai** nächsthin. <—

Anmeldungen nimmt bis Ostern der Direktor entgegen.

Die Seminardirektion.

Freies kathol. Lehrerseminar in Zug.

Das neue Schuljahr beginnt den **11. April** nächsthin;

die Aufnahmeprüfung für die neuen Kandidaten den

10. April, nachmittags 2 Uhr.

Bezüglich Aufnahmebedingungen und Anmeldungen wende man sich an die

Seminardirektion.